



## GOTTESDIENSTE

### Messordnung

Hl. Messen: Sonn- und Feiertags 9:30, 19:00 • Vorabends 19:00 • Mo, Mi, Fr 8:00 • Di, Do, Sa 19:00

Andachten: Mi, Fr 19:00

Beichte: Sonn- und Feiertags 10 Minuten vor der hl. Messe • Sa 18:45 • Anmeldung in der Sakristei oder Pfarrkanzlei

### Öffnungszeiten Kirche

Kirche zugänglich: täglich von 7:00 - 19:30

Kirche offen: Mo - Sa 7:00 - 9:00 • Di, Do, Sa 18:00 - 19:30 • So 7:00 - 12:00, 18:00 - 19:30

Schmerzenskapelle offen: täglich von 7:00 - 19:30

## KONTAKT

### Kanzlezeiten

Montag bis Freitag 9:00 - 12:00, Freitag auch 14:00 - 16:30.

### Sprechstunden

Pfarrer und Kaplan: nach Vereinbarung Tel.: 405 04 25  
Diakon: nach Vereinbarung Tel.: 0664/514 49 80

### Homepage

[www.mariatreu.at](http://www.mariatreu.at)

### Bankverbindung

Pfarramt Maria Treu,  
PSK 7467718, BLZ 60000 oder  
Immobank 29551770000,  
BLZ 47050

T +43 1 405 04 25

F +43 1 405 04 25-30

M [pfarrkanzlei@mariatreu.at](mailto:pfarrkanzlei@mariatreu.at)

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 13. März, 1. Fastensonntag

L1: Gen 2,7-9; APs: Ps 51,3-4.5-6b.12-13.14 u. 17 (R: vgl. 3);

L2: Röm 5,12-19; Ev: Mt 4,1-11

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse mit Vostellung der Erstkommunionkinder der Volksschulen Zelt- und Lange Gasse) und 19.00 Uhr.

**Werktagsmessen:** Montag, Mittwoch und Freitag um 8.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Vorabend um 19.00 Uhr.

**Andacht** um 19.00 Uhr: Mi. 16.3. Taizé-Gebet.

Freitag, 18. März, 19.00 Uhr: **Requiem für +SR OL Hans Smejkal** (der Chor singt das Mozart-Requiem).

### Sonntag, 20. März, 2. Fastensonntag

L1: Gen 12,1-4a; APs: Ps 33,4-5.18-19.20 u. 22 (R: 22);

L2: 2 Tim 1,8b-10; Ev: Mt 17,1-9

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle, anschl. Pfarrcafé und „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“) und 19.00 Uhr.

## UNSERE PFARRGRUPPEN

**Chorprobe:** Jeden Montag ab 19.30 Uhr im PFZ.

**Spielgruppe:** jeden Mittwoch, von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

**kfb:** Nächste Offene Runde am Freitag, 18. März, im Kopierzimmer, um 9.00 Uhr.

**Bibelabend:** Montag, 14. und 28. März, 18.30 Uhr.

**Seniorengenerationstagsfest:** Donnerstag, 24. März, um 15.00

Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ. ALLE Senioren sind dazu herzlich eingeladen.



### Flohmarkt im PFZ

Donnerstag, 17. 3., 9.00 - 18.00

Freitag, 18. 3., 9.00 - 18.00

Samstag, 19. 3., 9.00 - 16.00

Sonntag, 20. 3., 10.30 - 12.00

### Familienfasttag

Suppenessen im Calasanzsaal  
am 27. März  
nach der 9.30 Uhr-Messe



Zum 28. Mal lädt „7 Wochen Ohne“ dieses Jahr ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. In diesem Jahr sind wir eingeladen, stark zu sein; stark zu sein, zu den eigenen Fehlern zu stehen und um Entschuldigung zu bitten. Als Christen dürfen wir – wenn wir uns zu den eigenen Schwächen bekennen – auf die Gnade Gottes hoffen.



### PIARISTENPFARRE MARIA TREU

1080 Wien, Piaristengasse 43-45  
Tel. +43 1 405 04 25  
Fax. +43 1 405 04 25-30  
[www.mariatreu.at](http://www.mariatreu.at)

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller: Piaristenpfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristeng. 43, Telefon 405 04 25. Redaktion: Joh. Conny Schmitt. Erscheinungsweise: zweiwöchentlich. Layout u. Design: Peter Sander, Markus Stickler. Für den Inhalt verantwortlich: P. Mirek Baranski SP.

Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit.  
J. S. Bach, Matthäuspassion



Mit Schmerz geben wir Nachricht, dass

## Schulrat **OL Hans Smejkal**

am 26. Februar 2011 nach kurzer Krankheit zu seinem himmlischen Vater heimgekehrt ist.  
Es war bewegend mitzuerleben, wie er in seiner tiefen Religiosität diese Heimkehr gesehen  
und sich darauf vorbereitet hat.

Am 6. Oktober 1926 in Wien geboren, hat Hans Smejkal in der Josefstadt die Piaristenvolksschule und  
das Piaristengymnasium besucht und in russischer Kriegsgefangenschaft gelobt, bei gesunder Heimkehr  
zu Ehren von „Maria Treu“ in ihrer Kirche unbezahlt den Organistendienst zu versehen. Zurückgekehrt  
studierte er an der Wiener Musikakademie bei Domorganist Prof. Karl Walter, um bald als Nachfolger  
prominenter Vorgänger das Organistenamt in der Piaristenkirche Maria Treu zu übernehmen,  
das er bis März 2009 auf hohem künstlerischem Rang ausüben konnte.

Er war dort nicht nur Organist, sondern auch sachkundiger Pfleger und Betreuer des Instruments.  
Weit darüber hinaus nahm er sich mit begeistertem und liebevollem Engagement in Kirche und Kollegium  
Maria Treu um vieles an, was verpflichtendes Erbe und lebendige Tradition bedeutet.

Der Verstorbene war in der Piaristenvolksschule zu Maria Treu durch 39 Jahre ein charismatischer Lehrer,  
dem seine Schüler, für die er immer Zeit hatte, weit über die Schulzeit hinaus dankbar verbunden blieben.

Mit der von ihm 1950 begründeten Ferienaktion Maria Treu, die er bis 1998 leiten und danach  
in jüngere Hände legen konnte, hat er über die Grenzen von Piaristenschule und -pfarre hinaus  
Kindern und Jugendlichen unvergessene Ferienaufenthalte ermöglicht, erst weil sie in der  
Nachkriegszeit dazu keine anderen Möglichkeiten gehabt hätten, später weil der dort von ihm  
geprägte Gemeinschaftsgeist einen großen charakterbildenden Erlebniswert hatte.

Für seine vielfältigen Verdienste wurde der Verstorbene mit Auszeichnungen des Heiligen Stuhls,  
des Landes Wien und des Landes Tirol geehrt. Die dankbare Verbundenheit derer, für die er als  
Künstler und Pädagoge sowie von großer Nächstenliebe geprägter Christ da sein konnte,  
war ihm aber die größte Freude und Anerkennung.

Wir gedenken des Verstorbenen am 18. März 2011, um 19 Uhr in der Piaristenkirche Basilika  
Maria Treu, Wien 8, Piaristengasse 43, in einem feierlichen Requiem bei Mozarts Musik und nehmen  
von ihm am 19. März 2011, um 10 Uhr auf dem Wiener Zentralfriedhof, Tor 2, Halle 1 Abschied.

Im Anschluss daran bitten wir in das Sommerrefektorium nach „Maria Treu“,  
an die langjährige Wirkungsstätte des Verstorbenen, zu einer Agape.

### **Einige seiner vielen dankbar verbundenen Freunde**

*Ein Lebenswunsch ging dem Verstorbenen nicht in Erfüllung: Die Restaurierung der historischen Buckow-Orgel in der  
Piaristenkirche Maria Treu. Er hat vorgesorgt, dass nach seinem Tod ein großer Teil der Mittel zur Finanzierung dieses Projekts  
vorhanden ist. In seinem Sinn bitten wir, sich von OL Hans Smejkal nicht mit Blumen, sondern mit einem Beitrag zur endgültigen  
Realisierung seines größten Wunsches zu verabschieden, Bank Austria, BLZ 12000, lautend auf „Orgelrestaurierung“, Kto.-Nr. 55038 132 126.*